

Donnerstag, 5. Mai 2022

**10.30 Uhr Begrüßung**

Dr. Sabine Graf, Niedersächsisches Landesarchiv  
 Nils-Arne Kässens, Museumsquartier Osnabrück  
 Dr. Arne Butt, VGH-Stiftung  
 Dr. Birgit Kehne, Historischer Verein

**Einführung in die Tagung**

**Johann Carl Bertram Stüve**  
 – Annäherung an seine Biographie  
 Dr. Christine van den Heuvel, Ronnenberg

**Sektion 1 Werdegang und Wirken**

**Stüve als Wegbereiter der hannoverschen  
 Bauernbefreiung**  
 Prof. Dr. Karl H. Schneider, Hannover

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

**Stüve und der Hannoversche Staatsstreich 1837**  
 Prof. Dr. Jörn Ipsen, Osnabrück

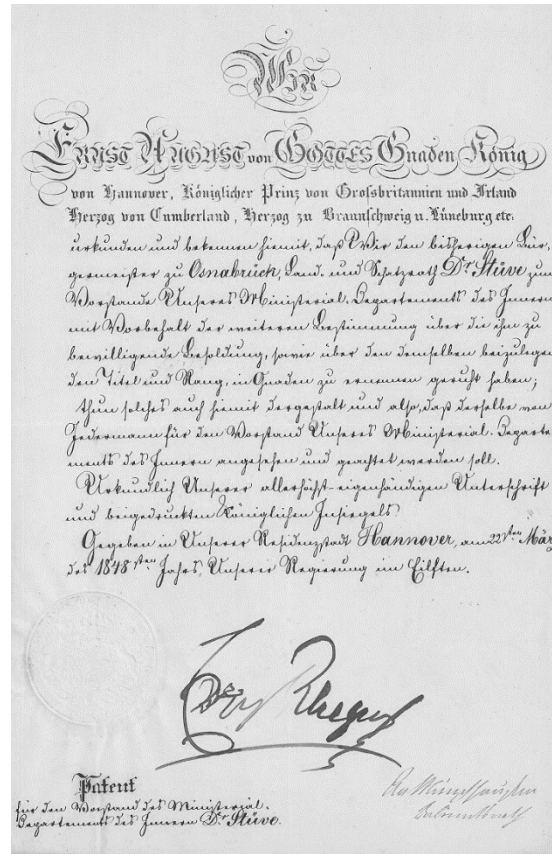
**„Keine Prinzipien, sondern praktische Resultate  
 zu erreichen suchen“. Stüve als hannoverscher  
 Innenminister 1848-1850**  
 Dr. Nicolas Rügge, Hannover

15.30-16.00 Uhr Kaffeepause

**Schritte in die neue Zeit. Kommunale Aufgaben  
 in der zweiten Amtszeit Stüves als Bürgermeister  
 der Stadt Osnabrück (1852-1864)**  
 Rolf Spilker, Osnabrück

**Aus der Geschichte lernen? Überlegungen zur  
 Relevanz landesgeschichtlicher Forschung an-  
 hand von Leben und Werk Stüves**  
 Prof. Dr. Dietmar von Reeken, Oldenburg

17.30 Uhr  
**Gang durch die „Sammlung Gustav Stüve“**  
 Dr. Thorsten Heese, Osnabrück

**19.30 Uhr Friedenssaal des Rathauses**

Begrüßung durch  
 Frau Oberbürgermeisterin Katharina Pötter

**Öffentlicher Abendvortrag:**

**Von Stüve zu Miquel –  
 Osnabrück wird preußisch**  
 Prof. Dr. Thomas Vogtherr, Osnabrück

(Für die Teilnahme an dem Abendvortrag  
 ist eine separate Anmeldung erforderlich.)

Freitag, 6. Mai 2022

**9.00 Uhr Begrüßung****Sektion 2 Prägungen und Werte**

**Johann Carl Bertram Stüve und Ludwig  
 Windthorst:  
 Gegensätze und Gemeinsamkeiten  
 in der politischen Auseinandersetzung**  
 Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff, Hannover

**Johann Carl Bertram Stüve als „Vereinspolitiker“**  
 Dr. Thorsten Heese, Osnabrück

10.45-11.15 Uhr Kaffeepause

**Archivar, Nutzer, Nachlass  
 – Johann Carl Bertram Stüve und das Archiv**  
 Nina Koch, Osnabrück

**Die Büchersammlung des Johann Carl Bertram  
 Stüve: Gelehrtenbibliothek und politisch-  
 historischer Handapparat**  
 Dr. Thomas Brakmann, Osnabrück

12.45-14.00 Uhr Mittagspause

**„Deiner Eltern Haus ist mir lieber als mein  
 eigenes“. Johann Carl Bertram Stüves  
 Verbindungen zu Friedrich Johannes Frommann  
 und dessen Familie in Jena**  
 Dr. Betty Brux-Pinkwart, Weimar

**Johann Carl Bertram Stüve – Allwina Frommann:  
 War es Liebe?**  
 Dr. Gabriele Voßgröne, Osnabrück

**15.30 Uhr Abschlussdiskussion**

16.00 Uhr  
**Gang durch die „Sammlung Gustav Stüve“**  
 Dr. Thorsten Heese, Osnabrück

**Johann Carl Bertram Stüve**  
**1798-1872**  
**Politiker, Jurist, Publizist und Historiker**

Johann Carl Bertram Stüve war Bürgermeister der Stadt Osnabrück und zwischen 1848 und 1850 Innenminister des Königreichs Hannover. Als Vertreter Osnabrücks in der hannoverschen Ständeversammlung wurde Stüve zum Initiator der Ablösungsgesetzgebung und zum Vorkämpfer für das hannoversche Staatsgrundgesetz. Sein Widerstand gegen dessen einseitige Aufhebung 1837 machte ihn deutschlandweit bekannt. Als Innenminister des restaurativen hannoverschen Königs entwickelte sich Stüve in den Jahren 1848/50 zum Gegner der deutschen Revolution. Dennoch gingen zahlreiche innenpolitische Reformen auf seine Initiative zurück. Wohl kaum ein bürgerlicher Politiker hat die Geschicke und die verfassungsrechtliche Entwicklung des Königreichs Hannover bis 1866 so sehr beeinflusst wie Stüve.

Trotzdem ist er in der historischen Forschung, aber auch in der Stadtgeschichte Osnabrücks zunehmend in Vergessenheit geraten.

Anlässlich des 150. Todestages Johann Carl Bertram Stüves möchte die öffentliche Tagung sein politisches und gesellschaftliches Wirken, seine Persönlichkeit und Verdienste vorstellen.

Dafür werden zentrale Stationen seines Wirkens sowie seine politischen und persönlichen Überzeugungen in den Blick genommen und ein Resümee der bisherigen Stüve-Forschung gezogen.

**Tagung am**  
**5. und 6. Mai 2022**  
**im Museumsquartier Osnabrück**

**Anmeldung**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Bitte schicken Sie Ihre verbindliche Anmeldung für die Tagung und / oder den Abendvortrag bis zum **25. April 2022**

mit Name, Vorname, Anschrift und ggf. Institution unter dem Stichwort „Stüve-Tagung“ per E-Mail an die folgende Adresse:

**willkommen-mq4@osnabrueck.de**

**Tagungsort**

Museumsquartier Osnabrück  
Kulturgeschichtliches Museum  
Lotter Straße 2, D-49078 Osnabrück  
[www.museumsquartier-osnabrueck.de](http://www.museumsquartier-osnabrueck.de)

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch über unsere Internetseite, telefonisch oder per E-Mail über die aktuell geltenden Hygieneregeln.

**Verkehrsanbindung**

Buslinien: Haltestelle Heger Tor, Linien 11, M2  
weitere Infos unter [www.vos.info](http://www.vos.info)

**Barrierefreiheit**

Zwei Parkplätze, barrierefreier Zugang,  
WC im Hauptgebäude

**Johann Carl Bertram Stüve**  
**1798-1872**

**Politiker, Jurist,**  
**Publizist und Historiker**

**Öffentliche Tagung des**  
**Niedersächsischen Landesarchivs**  
in Kooperation mit der Stadt Osnabrück und  
dem Verein für Geschichte und Landeskunde von  
Osnabrück e.V.

**5. und 6. Mai 2022**

**Museumsquartier Osnabrück**  
**Lotter Straße 2, 49078 Osnabrück**

